

## 8. Übung Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie 1 SS2019

1. Geben Sie ein Beispiel für ein Maß auf  $(\mathbb{R}, \mathfrak{B})$ , das sigmaendlich aber nicht regulär von oben, und eines, das von oben regulär aber nicht sigmaendlich ist.
2. Monotone Ereignisse und die FKG Ungleichung: es sei für  $n \in \mathbb{N}$   $\Omega_n = \{0, 1\}^n$ ,  $\mathfrak{S}_n = 2^{\Omega_n}$  und  $\mathbb{P}_n(A) = 2^{-n}|A|$  für  $A \subseteq \Omega_n$ . Das Ereignis  $A \subseteq \Omega$  heißt monoton, wenn aus  $x \in A$  und  $x \leq y$  (was natürlich  $x_i \leq y_i$  für alle  $i = 1, \dots, n$  heißt)  $y \in A$  folgt. Zeigen Sie: wenn  $A$  und  $B$  monoton sind, dann gilt

$$\mathbb{P}_n(A \cap B) \geq \mathbb{P}_n(A)\mathbb{P}_n(B).$$

(das geht natürlich per induktionem; setzen sie für  $i = 0, 1$   $A_i = \{(x_1, \dots, x_{n-1}) : (x_1, \dots, x_{n-1}, i) \in A\}$ . Es gilt

$$\mathbb{P}_n(A) = \frac{1}{2}(\mathbb{P}_{n-1}(A_0) + \mathbb{P}_{n-1}(A_1))$$

und wenn  $A$  monoton ist, dann sind es auch  $A_0$  und  $A_1$  und zusätzlich  $A_0 \subseteq A_1$ )

3. Mehr Spaß mit Cantor: wir modifizieren die Vorschrift zur Konstruktion der Cantormenge für  $\epsilon \in ]0, 1]$  so, dass die Menge  $C_{n,\epsilon}$  aus  $C_{n-1,\epsilon}$  dadurch enthalten wird, dass aus der Mitte jedes der  $2^{n-1}$  Teilintervalle von  $C_{n-1,\epsilon}$  ein offenes Intervall der Länge  $\epsilon/3^n$  entfernt wird ( $\epsilon = 1$  gibt genau die Cantormenge), und wir setzen

$$C_\epsilon = \bigcap_n C_{n,\epsilon}.$$

Zeigen Sie: Wie die Cantormenge selbst sind die “fetten Cantormengen”  $C_\epsilon$  abgeschlossen und nirgends dicht (d.h., sie enthalten kein nichtleeres offenes Intervall) und überabzählbar, aber es gilt

$$\lambda(C_\epsilon) = 1 - \epsilon.$$

(Fleißaufgabe:  $C_{n,\epsilon}$  besteht aus  $2^n$  Intervallen der Länge

$$\frac{1-\epsilon}{2^n} + \frac{\epsilon}{3^n}$$

und

$$C_\epsilon = \left\{ \sum_{n=1}^{\infty} a_n \left( \frac{1-\epsilon}{2^n} + \frac{2\epsilon}{3^n} \right) : a_n \in \{0, 1\} \forall n \in \mathbb{N} \right\}$$

4. Noch mehr Spaß mit noch mehr Cantor: die Menge aller offenen Intervallen mit rationalen Endpunkten ist abzählbar,  $I_n = ]a_n, b_n[$  sei eine Abzählung davon. Wir konstruieren zwei Folgen  $A_n$  und  $B_n$  von abgeschlossenen nirgends dichten Mengen wie folgt: einem offenen Teilintervall von  $I_n \setminus$

$\bigcup_{i=1}^{n-1} (A_i \cup B_i)$  werden zwei disjunkte fette Cantormengen  $A_n$  und  $B_n$  eingeschrieben. Zeigen Sie für

$$A = \bigcup_n A_n :$$

Für jede nichtleere offene Menge  $U$  gilt  $\lambda(A \cap U) > 0$  und  $\lambda(A^C \cap U) > 0$ .

5. Zeigen Sie: wenn  $\mu$  ein Inhalt auf  $(\mathbb{R}, \mathfrak{B})$  ist, und wenn  $\mu$  regulär ist, dann ist  $\mu$  ein Maß.
6.  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  sei überall differenzierbar. Dann ist die Ableitung  $f'$  Borel-messbar.
7. Es sei

$$\mathfrak{C} = \{A \in \mathfrak{B} : x \in A \Rightarrow -x \in A\}$$

die Menge der symmetrischen Borelmengen. Zeigen Sie, dass  $\mathfrak{C}$  eine Sigmaalgebra ist, und stellen Sie fest, für welche Werte  $n \in \mathbb{N}$

$$f(x) = x^n$$

$\mathfrak{C}$ -messbar ist.